



**2014**



## **AUGENHEILKUNDE IN SÜDBADEN**

---

**Jahresbericht der Klinik für Augenheilkunde**

---

**Jahresbericht des Augennetz Südbaden**

---

---

**Jahresbericht der Lions Hornhautbank Baden-Württemberg**

---

**Jahresbericht der Freunde der Universitäts-Augenklinik e.V.**

---

**Jahresbericht der Augen-Notfallpraxis der KV Baden-Württemberg**

---

**Jahresbericht des Orbitazentrums am Universitätsklinikum Freiburg**

---



**Sehr geehrte Kolleginnen,  
sehr geehrte Kollegen,  
sehr geehrte Damen und Herren,**

ich freue mich sehr, Ihnen Rechenschaft über Aktivitäten in der Augenheilkunde in Südbaden im Jahr 2014 ablegen zu dürfen.

Anbei finden Sie die Jahresberichte 2014  
der Klinik für Augenheilkunde,  
des Augennetz Südbaden,  
der Lions Hornhautbank Baden-Württemberg,  
der Freunde der Universitäts-Augenklinik e.V.,  
der Augen-Notfallpraxis der KV Baden-Württemberg,  
des Orbitazentrums am Universitätsklinikum Freiburg.

An dieser Stelle möchte ich mich sehr herzlich für die effektive und konstruktive Zusammenarbeit bedanken.

Ich wünsche viel Freude beim Lesen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Prof. Dr. Thomas Reinhard

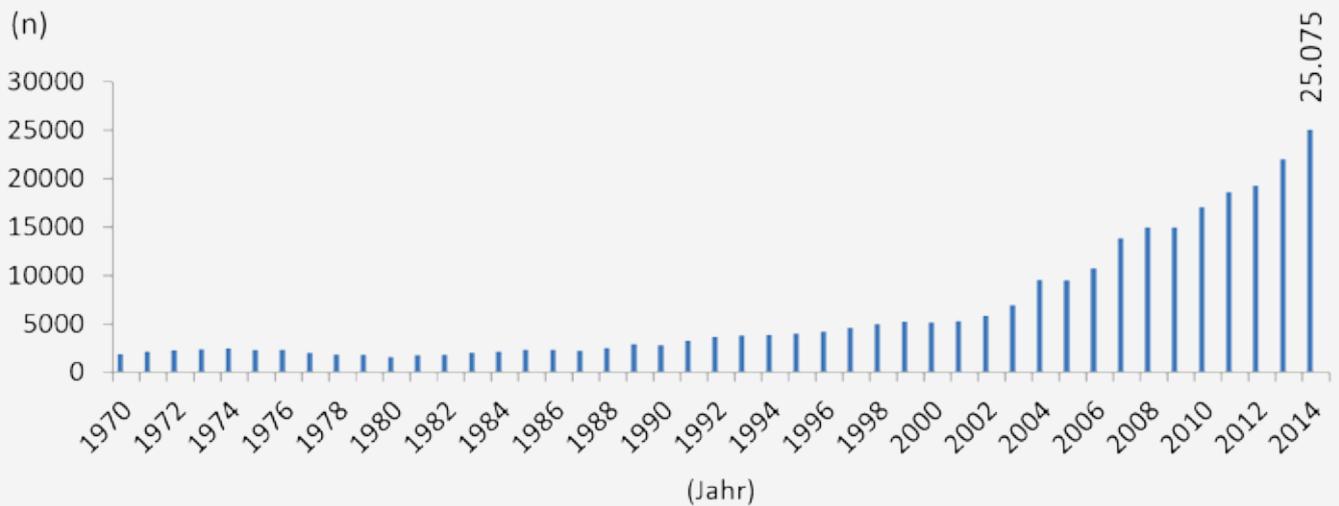
# Inhaltsverzeichnis

Jahresbericht 2014 der Klinik für Augenheilkunde	Seite 4
Operationen	Seite 5
Ambulante und stationäre Patientenbesuche	Seite 6
Wissenschaft und Forschung	Seite 7
Ernennungen	Seite 8
Weiterbildung	Seite 8
Ausbildung	Seite 9
Fortbildung	Seite 9
Auszeichnungen & Preise	Seite 9
Qualitätsmanagement und Qualitätssicherheit	Seite 10
Ophthalmopathologie	Seite 11
Wirtschaftlichkeit	Seite 12
Fachspezifisches Organigramm der Ärzte und Wissenschaftler der Klinik für Augenheilkunde	Seite 13
Ansprechpartner	Seite 14
Weiteres	Seite 16
Ziele für das Jahr 2015	Seite 17
Jahresbericht 2014 der Lions Hornhautbank Baden-Württemberg	Seite 19
Jahresbericht 2014 der Freunde der Universitäts-Augenklinik e.V.	Seite 23
Jahresbericht 2014 der Augen-Notfallpraxis der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg	Seite 24
Jahresbericht des Orbitazentrums am Universitätsklinikum Freiburg	Seite 25
Jahresbericht 2014 des Augennetz Südbaden	Seite 26



# Jahresbericht 2014 der Klinik für Augenheilkunde

# Operationen



Anzahl der in der Klinik für Augenheilkunde Freiburg durchgeführten Operationen

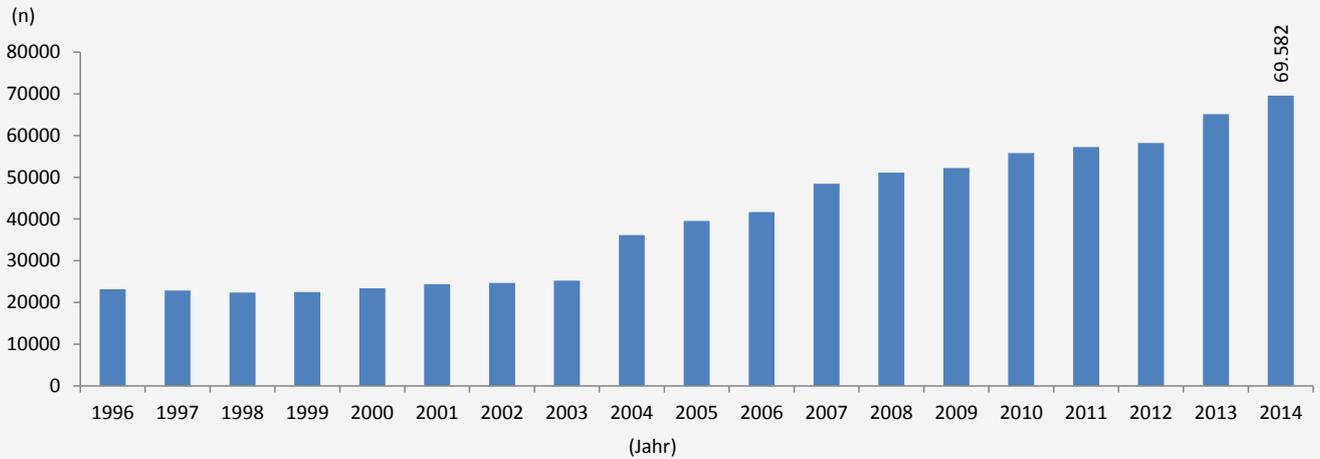
## DIE OPERATIONEN 2014 IM EINZELNEN

Amniontransplantationen	326
Bindehaut- / Skleraoperationen	181
Keratoplastiken	383
Fremdkörperentfernungen aus der Hornhaut	350
Fremdkörperentfernungen aus der Bindehaut	142
Fädenentfernungen aus der Hornhaut	120
Sonstige Hornhautoperationen	544
Glaukomoperationen	773
Kataraktoperationen (Phako)	4.534
Neodym-YAG-Kapsulotomien	624
Lasik	58
Refraktive Linsen Chirurgie	40
Lidoperationen	2.403
Naht des Augenlids bei Verletzungen	51
Eindellende Netzhautoperationen	189
Photodynamische Therapien	6
Laserbehandlungen der Netzhaut	624
Pars plana Vitrektomien	1.123
Sonstige Netzhautoperationen	72
Intravitreale Injektionen	11.469
Große Orbitaoperationen	17
Strabismusoperationen	456
Botoxinjektionen	158
Sonstige Operationen	432

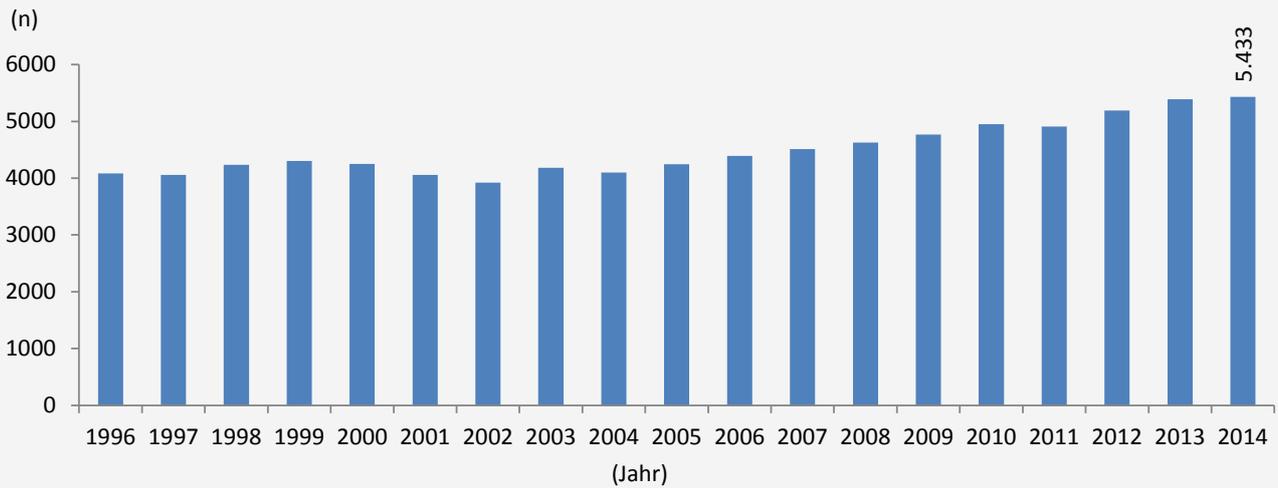
**Gesamt (davon 19.055 intraokulare Operationen)**

**25.075**

# Ambulante und stationäre Patientenbesuche



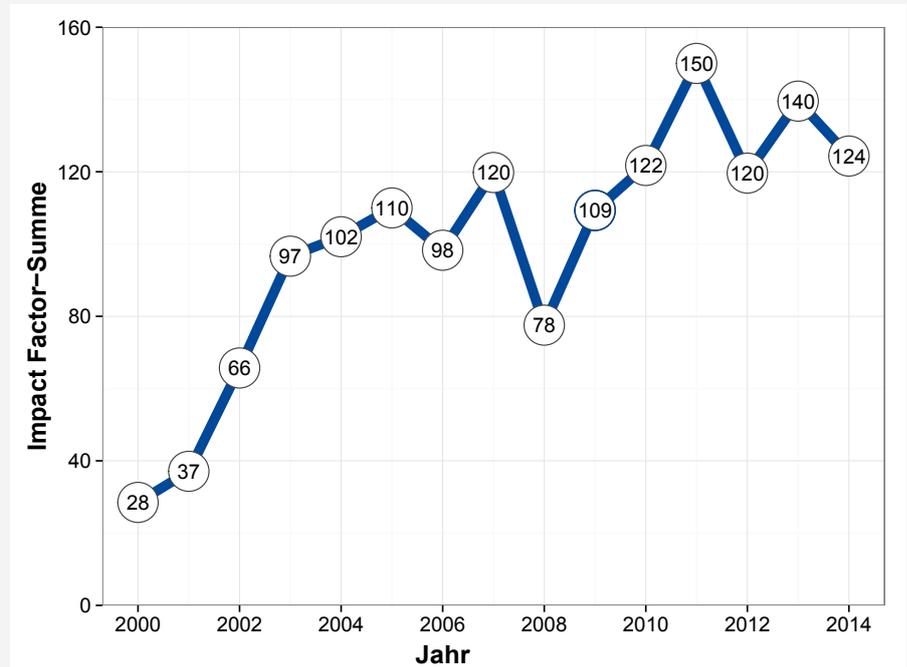
Ambulante Patientenbesuche in der Klinik für Augenheilkunde



Anzahl der stationären Patienten in der Klinik für Augenheilkunde

Im Jahr 2014 wurden in der Klinik für Augenheilkunde insgesamt 69,582 ambulante Patientenbesuche verzeichnet. 5.433 Patienten wurden mit einer durchschnittlichen Verweildauer von 3,01 Tagen stationär betreut. Der effektive Case-Mix-Index dieser Behandlungsfälle betrug 0,733.

# Wissenschaft und Forschung



70 Publikationen in Peer Review Zeitschriften wurden im Jahr 2014 von den ärztlichen Mitarbeitern der Klinik für Augenheilkunde veröffentlicht. Die Gesamt Impact-Factor-Summe betrug 124, wobei 17 der Journal-Impact-Factor-Koautorenschaften mit 0,4 multipliziert wurden.

An der Klinik für Augenheilkunde wurden im Jahr 2014 19 multizentrische, klinische Studien durchgeführt, bei 8 Studien lag die Leitung der Klinischen Prüfung in Freiburg. Durch Stiftungen konnten 3 Grundlagenprojekte gefördert werden, 6 Forschungsprojekte wurden durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft und 2 Forschungsprojekte durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung unterstützt.

# Ernennungen



**Ernennung zum apl. Professor**  
PD Jens Jordan



**Ernennung zum Privat-Dozenten**  
Dr. Philipp Eberwein

# Weiterbildung

**Erreichen der Facharztreihe für Augenheilkunde und Ernennung zum Fellow of the European Board of Ophthalmology (FEBO)**



Dr. Nikolai  
Gross



Dr. Clemens  
Lange



Dr. Benjamin  
Thabo Lapp



Dr. Christian  
Richter

# Ausbildung

## Abgeschlossene Doktorarbeiten

Moritz Daniel | Sophy Denker | Eva-Maria Gutekunst |  
Marie-Christine Knoche | Dunja Preiser | Annette Pütz |  
Milena Stech

## Abgeschlossene Bachelorarbeiten

Jacqueline Fehse | Paula Hauck | Lisa Herold | Roman Kessler |  
Kerstin Schäfer

## 5 Studierende im Praktischen Jahr

### 75 Gastärzte, Besucher und Hospitanten aus 14 Ländern

Belgien | Brasilien | China | Deutschland |  
Frankreich | Griechenland | Iran | Japan | Marokko |  
Schweden | Spanien | Syrien | Ungarn | USA

## Beste Gesamtprüfung im Fach Augenheilkunde

Wintersemester 2013 / 2014

**Lena Achstetter, Hannah Jauch** (100 € Buchgutschein)

Sommersemester 2014

**Frau Bettina Unseld** (Sponsoring der Teilnahme am Kongress der  
Deutschen Ophthalmologischen Gesellschaft (DOG), Leipzig)

# Fortbildung

## Augenärzteabende 2014

14.02.2014, 16.05.2014, 25.07.2014, 07.11.2014

**Kontaktlinsentag** am 19.07.2014

# Auszeichnungen & Preise

## Prof. Dr. Claudia Auw-Hädrich

Forschungspreis der Sektion Ophthalmopathologie  
der Deutschsprachigen Ophthalmopathologen 2014

## Dr. Felicitas Bucher

Forschungspreis der Henning Zügel Stiftung, Freiburg

## Dr. Anima Bühler

World Ophthalmology Congress International Travel Grant, Tokio

## Dr. Katarzyna Danielewicz

1. Vortragspreis der Jahrestagung  
der Deutschsprachigen Ophthalmopathologen, Kiel

## Prof. Dr. Thomas Reinhard

Wahl zum Generalsekretär, DOG, Leipzig

## Dr. Katrin Wacker

Promotionspreis des Hermann-Wacker Fonds, DOG, Leipzig

## Dr. Thomas Wecker

Bester Beitrag zum Symposium "Imaging Glaucoma", DOG, Leipzig

# Qualitätsmanagement und Qualitätssicherheit

Qualitätsbeauftragte



Dr. Matthias  
Neuburger



Dr. Stefan  
Lang



Dr. Bastian  
Grundel

## POSTOPERATIVE QUALITÄTSSICHERUNG

### Intraokulare Operationen

Expulsive Blutungen 0,01%

Infektionen 0,12%

### Kataraktoperationen

Durchführung von 95% der Kataraktoperationen in **Tropfanästhesie**

Hinterkapselrupturen 1,5%

Erreichen der Zielrefraktion bei Kataraktoperationen nach 3 Monaten bei durchschnittlich  $\pm 0,52$  Dioptrien

### Orbitaeingriffe

Keine Einblutung in die Orbita bei 17 durchgeführten großen Orbitaoperationen

### Zertifizierungen

Überwachungsaudit des **Histologischen Labors** zur Erhaltung der Zertifizierung nach ISO 9001 im Jahr 2014

Rezertifizierung der **Hornhautbank** nach ISO 9001 im Jahr 2014

Aufrechterhaltung EVI-Zertifikat für „**Klinische Studien**“

Zertifizierung der **Augenärzteabende**

Zertifizierung der systematischen **Facharztausbildung**

## MELDESYSTEM FÜR POTENTIELLE PATIENTENGEFÄHRDUNG (CIRS = CRITICAL INCIDENT REPORTING SYSTEM)

- 2012** 31 Meldungen, davon 84% durch Ärzte, 10% durch Pflegekräfte, 6% durch andere  
29 abgeschlossen, davon 2 mit anschließend veranlassten Maßnahmen
- 2013** 34 Meldungen, davon 33% durch Ärzte, 45% durch Pflegekräfte, 22% durch andere  
19 abgeschlossen, davon 15 mit anschließend veranlassten Maßnahmen
- 2014** 24 Meldungen, davon 38% durch Ärzte, 50% durch Pflegekräfte, 12% durch andere  
22 abgeschlossen, davon 16 mit anschließend veranlassten Maßnahmen

## MEDIZINISCHER DIENST DER KRANKENVERSICHERUNG (MDK)

Im Jahr 2014 wurden 9,1 % der 5.433 stationären Behandlungen an der Klinik für Augenheilkunde von den Krankenkassen beim Medizincontrolling nach bereits erbrachter (meist operativer) Leistung geprüft. Der weitaus größte Teil der bislang abgeschlossenen Verfahren wurde jedoch vom MDK zugunsten der Klinik für Augenheilkunde entschieden. Lediglich bei 1,5 % aller stationären Aufenthalte wurde dem Krankenkassen-Antrag stattgegeben.

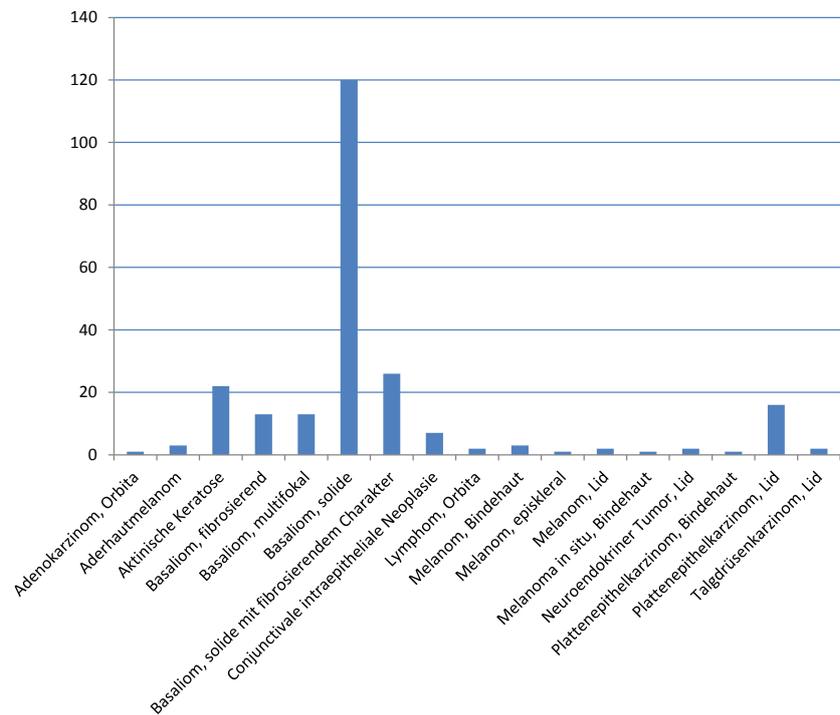
# Ophthalmopathologie



Leiterin  
Prof. Dr. Claudia  
Auw-Hädrich

1873 "Fälle"  
3535 Blöcke  
92 Immunhistochemische Einsendungen

**Maligne Tumoren** (236 interne/externe Einsendungen, entsprechend 12,5%)



**Externe Einsender** (142 Einsendungen, entsprechend 7,6%)

- Allgemeines Krankenhaus, Institut für Pathologie/Mikrobiologie, A-Linz
- Ammerland-Klinik, Westerstede
- Augenzentrum, Wangen im Allgäu
- Gemeinschaftspraxis Dres. Göbel, Klövekorn, Halle
- Institut für Pathologie, A-Klagenfurt
- Institut für Pathologie, Königs Wusterhausen
- Praxis Dr. Knapp, Lörrach
- Praxis Dr. Wuermeling, Titisee-Neustadt
- St. Vincentius-Kliniken, Institut für Pathologie, Karlsruhe
- Universitätsklinikum, Augenklinik, Göttingen
- Universitätsklinikum, Institut für Rechtsmedizin, Frankfurt

# Wirtschaftlichkeit

**4,8 % des stationären Erlöses des Gesamtklinikums** entstammen der Klinik für Augenheilkunde. Damit steht die Klinik im Hinblick auf die stationären Erlöse an 9. Stelle des Universitätsklinikums.

In 2014 erwirtschaftete die Klinik für Augenheilkunde mit großem Abstand den **höchsten ambulanten Umsatz im Universitätsklinikum Freiburg**.

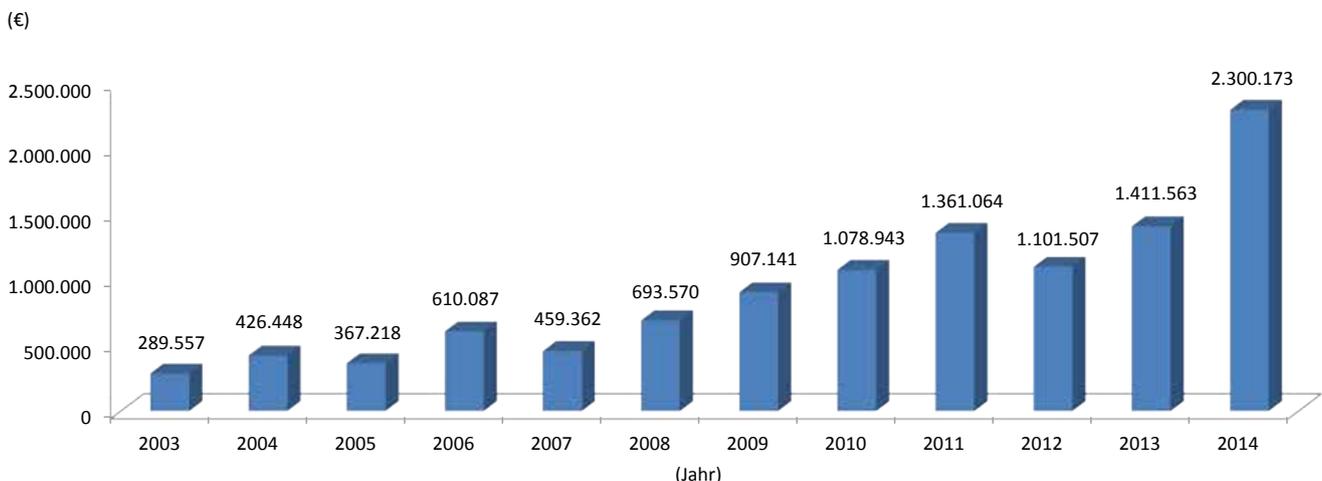
Im Hinblick auf die Erhebung der **Arbeitszeiten der ärztlichen Mitarbeiter** zeigt sich, dass der Großteil der Mitarbeiter in der **Hochschulambulanz** eingesetzt wird. Zu diesem Thema erscheint im Jahr 2015 eine Veröffentlichung in PLOS ONE, das federführend von Mitarbeitern des Controllings des Universitätsklinikums Freiburg vorbereitet wird.

Eine Auswertung zur Kosten-Trägerrechnung soll im Jahr 2015 in einer wissenschaftlichen Arbeit münden. Auch dieses Thema wird unter Federführung von Mitarbeitern des Controlling des Universitätsklinikums Freiburg voran gebracht. Hier zeigt sich, dass die Arbeit in den **Ambulanzen der Klinik für Augenheilkunde unterfinanziert ist**.

Das von der **Medizinischen Fakultät** der Albert-Ludwigs-Universität zugewiesene **Forschungsbudget** betrug für die Klinik für Augenheilkunde **€ 436.100**. Hinzu kommen **€ 166.700 an leistungsorientierter Mittelvergabe (LOM)**.

Von der Klinik wurden in 2014 **€ 2.300.173 Drittmittel** eingeworben.

Für die **Lehre** stellte die Medizinische Fakultät Freiburg der Klinik für Augenheilkunde **€ 240.400** zur Verfügung.

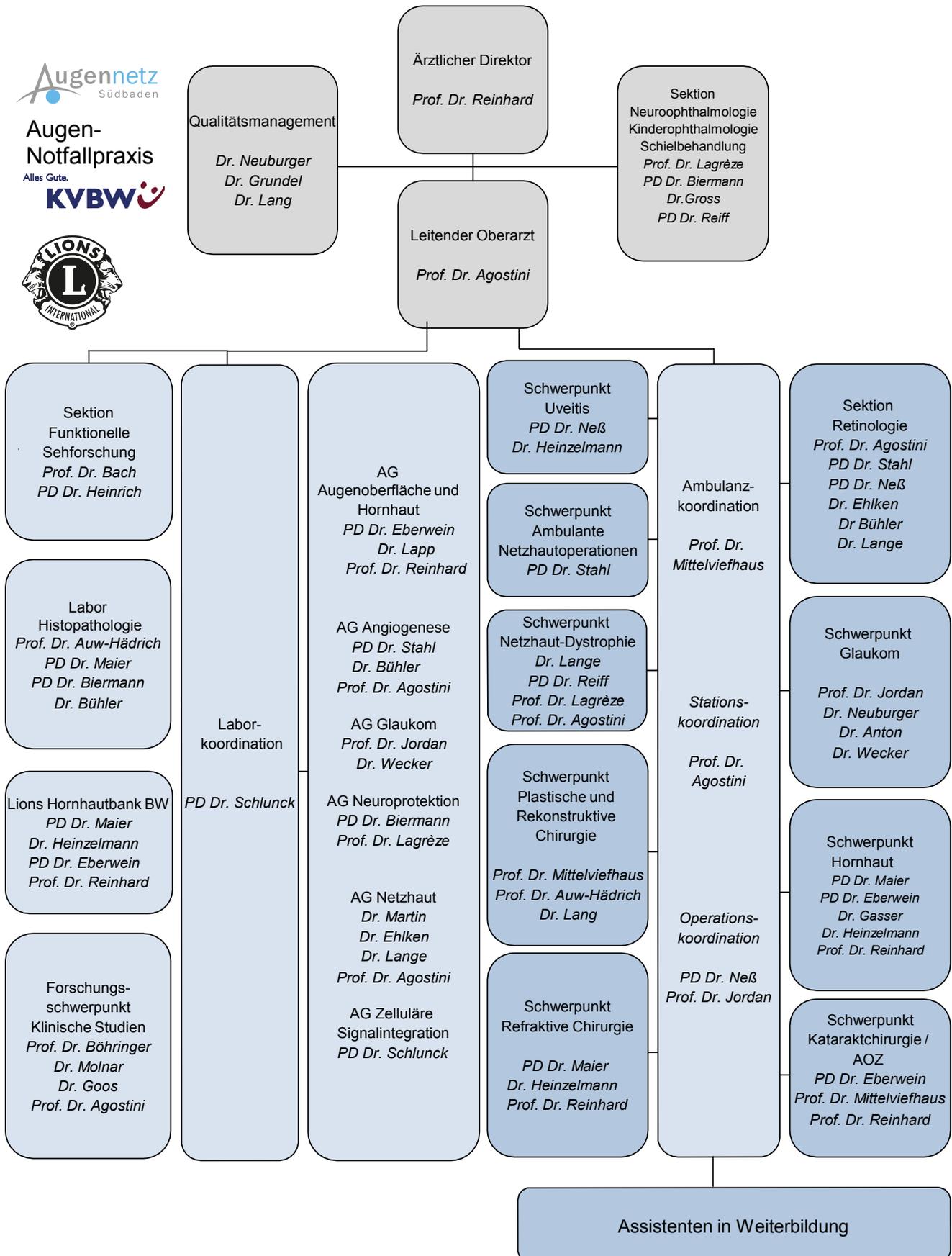


Eingeworbene Drittmittel

# Fachspezifisches Organigramm der Ärzte und Wissenschaftler der Klinik für Augenheilkunde



Augen-  
Notfallpraxis  
Alles Gute.  
**KVBW**



# Ansprechpartner

## Ärztlicher Direktor

Prof. Dr. Thomas Reinhard

## Leitender Oberarzt

Prof. Dr. Hansjürgen Agostini

## Direktionssekretariat

Monika Meyer

Pia Kuball

Kathleen Müller

## Verwaltungsreferent

Wolfgang Büttner

## Pflegedienstleitung

Karola Roßhart

## Information der Klinik für Augenheilkunde

0761 270-40010

## Telefonservice der Klinik für Augenheilkunde

0761 270-40020

## KLINISCHE SEKTIONEN UND SCHWERPUNKTE

### Glaukom

Prof. Dr. Jens Jordan

Dr. Matthias Neuburger

Frau Dr. Alexandra Anton

Dr. Thomas Wecker

### Hornhaut- und Bindehautrekrankungen

PD Dr. Philipp Maier

PD Dr. Philipp Eberwein

Prof. Dr. Thomas Reinhard

### Kataraktchirurgie

PD Dr. Philipp Eberwein

Prof. Dr. Hans Mittelviefhaus

Prof. Dr. Thomas Reinhard

### Lidchirurgie, Tränenwegschirurgie

Prof. Dr. Hans Mittelviefhaus

Frau Prof. Dr. Claudia Auw-

Hädrich

Dr. Stefan Lang

### Neuroophthalmologie, Kinderaugenheilkunde, Schielbehandlung

Prof. Dr. Wolf Lagrèze

PD Dr. Julia Biermann

Dr. Nikolai Gross

Frau PD Dr. Charlotte Reiff

### Netzhautdystrophien

Dr. Clemens Lange

Frau PD Dr. Charlotte Reiff

Prof. Dr. Wolf Lagrèze

Prof. Dr. Hansjürgen Agostini

### Refraktive Chirurgie

PD Dr. Philip Maier

Frau Dr. Sonja Heinzelmänn

Prof. Dr. Thomas Reinhard

### Retinologie

Prof. Dr. Hansjürgen Agostini

PD Dr. Andreas Stahl

PD Dr. Thomas Neß

Dr. Christoph Ehlken

Frau Dr. Anima Bühler

Dr. Clemens Lange

### Uveitis

PD Dr. Thomas Neß

Frau Dr. Sonja Heinzelmänn

### Brille

Manfred Albrecht

### Kontaktlinsen

Silke Lohrengel

Yvonne Giehr

### Vergrößernde Sehhilfen

Frau Diana Widmer



## **WISSENSCHAFTLICHE SEKTIONEN UND SCHWERPUNKTE**

### **Laborkoordination, Leiter Experimentelle Ophthalmologie**

PD Dr. Günther Schlunck

### **Sektion Funktionelle Sehforschung**

Prof. Dr. Michael Bach

PD Dr. Sven Heinrich

### **Angiogenese Labor**

PD Dr. Andreas Stahl

Frau Dr. Anima Bühler

Prof. Dr. Hansjürgen Agostini

### **Histopathologisches Labor**

Frau Prof. Dr. Claudia Auw-Hädrich

PD Dr. Philip Maier

Frau PD Dr. Julia Biermann

Frau Dr. Anima Bühler

### **Hornhaut-Grundlagenlabor**

PD Dr. Philip Maier

PD Dr. Philipp Eberwein

Prof. Dr. Thomas Reinhard

### **Lions Hornhautbank Baden-Württemberg**

PD Dr. Philip Maier

Frau Dr. Sonja Heinzelmann

PD Dr. Philipp Eberwein

Prof. Dr. Thomas Reinhard

### **Neuroprotektionslabor**

Frau PD Dr. Julia Biermann

Prof. Dr. Wolf Lagrèze

### **Zellbiologisches Labor**

Dr. Gottfried Martin

Prof. Dr. Hansjürgen Agostini

Dr. Clemens Lange

Dr. Christoph Ehlken

### **Koordination klinischer Studien**

Prof. Dr. Daniel Böhringer

Frau Dr. Fanni Molnar

## Weiteres

Nach Einführung des ersten deutschen Augenhornhautspenderegisters in 2014 lassen sich weiterhin Personen eintragen, die bereit sind, nach ihrem Tod ihre Hornhaut zu spenden.

Im Blindenheim Freiburg wurden 112 Patienten durch Mitarbeiter der Klinik für Augenheilkunde betreut.

In Kooperation mit der Strahlenklinik wurden im Jahre 2014 6 Makuladegenerationspatienten mit IRay (Oraya) behandelt. Diese Behandlungsmethode wird im Jahr 2015 weiter ausgebaut.

### **Augenärzteabende im Jahr 2015**

06.02.2015

24.04.2015

12.06.2015

13.11.2015

Klinik für Augenheilkunde, Hörsaal Killanstraße

Beginn jeweils 19 h s.t.

### **99. Jahrestagung der Baden-Württembergischen Augenärztlichen Vereinigung**

Konzerthaus Freiburg, 27. + 28.02.2015

#### **IVOM-Zertifizierungskurs (Aufbaukurs)**

Konzerthaus Freiburg, 27.02.2015

#### **22. Fachtagung für Augenheilkunde**

Konzerthaus Freiburg, 28.02.2015

#### **Sehtag "Durchblick schaffen"**

Konzerthaus Freiburg, 28.02.2015

## Ziele für das Jahr 2015

Nachfolgend erhalten Sie einen Überblick über die Prioritäten der Ziele für 2015:

Die Beibehaltung der sehr restriktiven Einstellung zur operativen Indikation, beispielsweise Zuführung von nur 1 von 20 anfragenden Patienten zur operativen refraktiven Korrektur ("Laser statt Brille") wird fortgeführt

Ausbau der ambulanten operativen Leistungsfähigkeit

Beibehaltung eines effektiven und leistbaren QM-Systems

Abschluss der Baumaßnahmen im stationären Operationsbereich zur Effektivitätssteigerung

Definition von Ansprechpartnern in der Zentralsterilisation zur Vermeidung der im Jahr 2014 aufgetretenen Reibungsverluste

Weitere Förderung der ophthalmologischen Forschung

In Zusammenarbeit mit der Zentralen Physiotherapie unter Federführung des Klinikumsvorstands Einrichtung eines klinikinternen Raums zur Erhaltung der Mitarbeitergesundheit.



## Jahresbericht der Lions Hornhautbank Baden-Württemberg



## Jahresbericht der Freunde der Universitäts-Augenklinik e.V.

Alles Gute.



## Jahresbericht der Augen-Notfallpraxis der KV Baden-Württemberg



## Jahresbericht des Orbitazentrums am Universitätsklinikum Freiburg



## Jahresbericht des Augennetz Südbaden

# Lions Hornhautbank Baden-Württemberg

## 11. Jahresbericht (2014) der Lions Hornhautbank Baden-Württemberg

### Politische Aktivitäten

Im Jahr 2014 konnte nach mehrjähriger Erarbeitung die „Richtlinie zur Gewinnung von Spenderhornhäuten und zum Führen einer Hornhautbank“ unter der Federführung der Bundesärztekammer in Kooperation mit der Bundesoberbehörde, dem Paul-Ehrlich-Institut, fertiggestellt und im August 2014 im Deutschen Ärzteblatt veröffentlicht werden.

Im Dezember 2014 wurde die European Eye Bank Association vom Council of Europe aufgefordert, den Entwurf für die „2nd edition of the Guide to the Quality and Safety of Tissues and Cells for Human Application from the European Directorate for the Quality of Medicines & HealthCare-EDQM/Council of Europe“ zu kommentieren, wobei zahlreiche kritische Punkte in dem über 300 Seiten langen Dokument enthalten sind. Es bleibt abzuwarten, inwieweit die Kommentare Berücksichtigung finden.

### Räumlichkeiten/Mitarbeiter

Die Abläufe in der Hornhautbank funktionieren in den aktuellen Räumlichkeiten weiterhin problemlos. Die Qualifizierungsmessungen zur Einhaltung der Reinraumkriterien können nun auch wieder durch das Institut für Umweltmedizin und Krankenhaushygiene durchgeführt werden. Der 2. Bauabschnitt der Breitfußsanierung wurde Ende 2014 begonnen, in dessen Rahmen auch die zukünftigen Reinräume für die Hornhautbank erstellt werden.

Als ärztliche Mitarbeiter waren im Jahr 2014 Frau Dr. Sabine Reichl (Januar bis Juni 2014) und Frau Dr. Marie-Christine Knoche (Juni bis Dezember 2014) für die Spenderrekrutierung und Hornhautbankkoordination verantwortlich.

### Zertifizierung/Antragsverfahren

Die mit der Genehmigung nach §21a AMG verbundene Auflage der Erstellung einer Validierung für die Steriltestung der Hornhautkulturmedien konnte fristgerecht nachgereicht werden.

Im Oktober 2014 fand die Inspektion der Hornhautbank durch Frau Dr. Schöffler vom Regierungspräsidium Freiburg bezüglich des Antragsverfahrens für die Gewinnungserlaubnis nach §20b AMG und die Herstellungserlaubnis nach §20c AMG für die Amnionmembran statt. Auch der individualisierte Genehmigungsantrag nach §21a AMG für die „humane Amnionmembran, kryokonserviert, Freiburg“ wurde fristgerecht beim Paul-Ehrlich-Institut eingereicht. Beide Verfahren waren bis Ende 2014 noch nicht endgültig abgeschlossen.

Im August 2014 erfolgte die erfolgreiche Rezertifizierung der Hornhautbank nach ISO 9001:2008 durch die LGA Intercert.



## Wissenschaftliche Aktivitäten

Im Jahr 2014 wurden 25 wissenschaftliche Arbeiten von Mitarbeitern der LIONS Hornhautbank BW verfasst. Daneben konnten 19 Hornhäute, die nicht für Transplantationszwecke geeignet waren und für die eine Zustimmung zur wissenschaftlichen Verwendung vorlag, für grundlagenwissenschaftliche Projekte abgegeben werden.

## Besondere Ereignisse

Auch im Jahr 2014 kamen zahlreiche Besucher aus Deutschland und Europa an die Klinik für Augenheilkunde, um die Technik der Descemet Membrane Endothelial Keratoplasty (DMEK) zu erlernen.

Im August 2014 konnte die 3000. Hornhautentnahme an der Lions Hornhautbank Baden-Württemberg durchgeführt werden.

Im November 2014 fand eine feierliche Scheckübergabe über 27.000 Euro mit Mitgliedern der Lions Distrikte 111SW und SN statt. Dank dieser großzügigen Spende aller zu den Distrikten gehörenden Lions Clubs konnten eine Vielzahl an Entnahme- und Laborinstrumenten für die Hornhautbank beschafft werden. Dies wurde notwendig, weil die Sterilisation wiederverwendbarer Instrumente seit September 2014 in der zentralen Sterilisationseinheit des Neurozentrums am Universitätsklinikum Freiburg durchgeführt wird, weshalb die Instrumente nicht mehr innerhalb eines Tages wiederaufbereitet werden können.

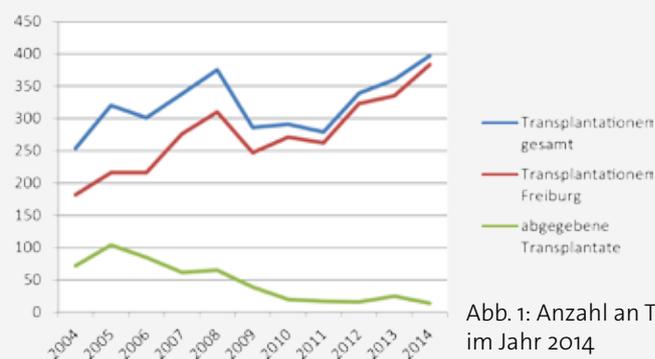


Abb. 1: Anzahl an Transplantationen im Jahr 2014

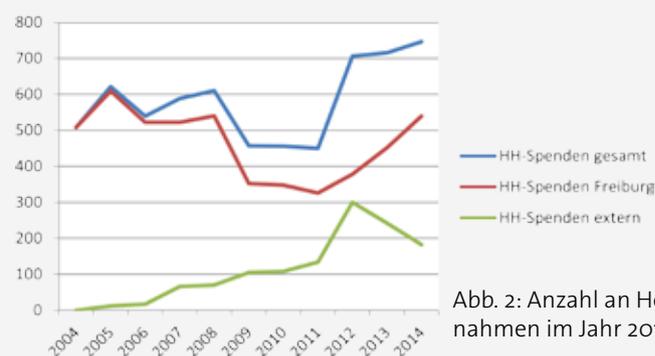


Abb. 2: Anzahl an Hornhautentnahmen im Jahr 2014 (HH=Hornhaut)

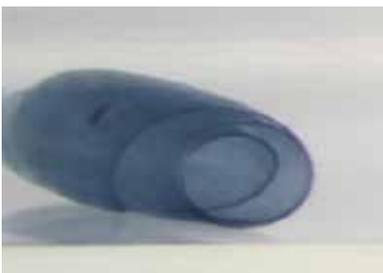
## Leistungsbilanz des Jahres 2014

Im Jahr 2014 konnte die Zahl an entnommenen Hornhäuten im Vergleich zu 2013 erneut leicht gesteigert werden und es konnten erstmals mehr als 700 Hornhäute entnommen werden. Dabei macht sich weiterhin die zum Teil sehr gute Zusammenarbeit mit externen Kliniken und Krankenhäusern bezahlt, an denen ein großer Teil der Hornhautspenden realisiert werden konnte. Dabei sei besonders das Klinikum Lahr/Ettenheim erwähnt, die sich 2014 erstmals an der Rekrutierung von Hornhautspendern beteiligte, wobei 32 Hornhautentnahmen zustande gekommen sind.

**Tabelle** Leistungsbilanz der Lions Hornhautbank BW im Jahr 2014. Angegeben ist jeweils die Zahl der Transplantate (Tp=Transplantate, Kp=Keratoplastiken=Hornhautverpflanzungen, KFA=Klinik für Augenheilkunde, Universitätsklinikum Freiburg, UKF=Universitätsklinikum Freiburg, KKH=Kreiskrankenhaus, KH=Krankenhaus, FR=Freiburg, DMEK=Descemet Membran Endothelial Keratoplasty, DALK=Deep Anterior Lamellar Keratoplasty)

Eingang 2014 (2013)	
<b>721 (694)</b>	Tp aus 2014 hiervon:
	<b>397 (404)</b> Patholog. Institut
	<b>52 (46)</b> Stationen des UKF
	<b>50 (46)</b> Inst. für Rechtsmed
	<b>42 (30)</b> KKH Emmendingen
	<b>40 (58)</b> Ortenau-Kl. Offenburg-Gengenbach
	<b>32 (20)</b> Loretto Krankenhaus FR
	<b>32 (20)</b> Bestattungsinst. Müller
	<b>32 (-)</b> Klinikum Lahr/Ettenheim
	<b>14 (22)</b> Helios Klinik Müllheim
	<b>10 (18)</b> St. Josefskrankenhaus FR
	<b>10 (16)</b> Herzzentrum Bad Krozingen
	<b>4 (4)</b> Multiorganspender
	<b>4 (4)</b> Institut für Anatomie
	<b>2 (0)</b> Helios Rosmann Klinik Breisach
<b>25 (21)</b>	<b>Tp aus 2013</b>
<b>746 (706)</b>	<b>Summe</b>

Ausgang 2014 (2013)	
<b>383 (335)</b>	Kp an der KFA hiervon:
	<b>238 (169)</b> DMEK
	<b>98 (102)</b> konventionelle Kp
	<b>17 (25)</b> Notfall-Kp
	<b>26 (20)</b> Limbo-Kp
	<b>2 (18)</b> Excimerlaser-KP
	<b>0 (1)</b> Femtolaser-Kp
	<b>0 (0)</b> DSAEK
	<b>2 (0)</b> DALK
<b>14 (25)</b>	<b>Kp an externen Augenkliniken</b>
<b>307 (330)</b>	nicht verwendbare Tp
<b>42</b>	<b>Tp nach 2015</b>
<b>746 (706)</b>	<b>Summe</b>



▲ Blick auf ein charakteristisch eingewickeltes Transplantat für eine Descemet Membrane Endothelial Keratoplasty



▲ Frau Dr. Wolke und Frau Dr. Knoche mit den Transplantaten der 3000. Hornhautspende an der Lions Hornhautbank Baden-Württemberg, die im August 2014 entnommen werden konnten



▲ Feierliche Scheckübergabe für eine Spende von 27.000Euro, die von den Lions Clubs der Distrikte 111SN und 111SW zusammengetragen wurden. Insgesamt konnten seit Gründung der Lions Hornhautbank Baden-Württemberg € 185.000 zur Unterstützung mit Sachmitteln durch die Lions Distrikte SW und SN zusammengetragen werden.

Von links nach rechts: PD Dr. Philip Maier, Leiter der Lions Hornhautbank Baden-Württemberg, Stefan Lauble, Governor des Lions Distrikts 111SW, Prof. Dr. Thomas Reinhard, Ärztlicher Direktor der Klinik für Augenheilkunde des Universitätsklinikums Freiburg

Im Jahr 2014 wurden insgesamt 746 Transplantate konserviert, wovon 397 für Hornhauttransplantationen zur Verfügung gestellt werden konnten. Hiervon wurden 383 Transplantate an der Klinik für Augenheilkunde des Universitätsklinikums Freiburg transplantiert und 14 Transplantate an andere Kliniken in Deutschland und der Nordschweiz abgegeben. Die Descemet Membrane Endothelial Keratolasty (DMEK) machte wie bereits im vergangenen Jahr erneut mehr als die Hälfte der Transplantationen aus. Der Anteil der für eine Transplantation nicht geeigneten Transplantate sank auf 44% (48% in 2013).

Im Jahr 2014 wurden außerdem 310 kryokonservierte Amniontransplantate (268 in 2013) zur Rekonstruktion der Augenoberfläche an der Klinik für Augenheilkunde des Universitätsklinikums Freiburg bereitgestellt.

## Dank

Wir danken besonders den Lions Distrikten 111SW und 111 SN und allen beteiligten Clubs für die seit mehr als 10 Jahren anhaltende finanzielle und ideelle Unterstützung der Hornhautbank. Daneben gilt unser herzlicher Dank allen Mitarbeitern des Pathologischen Instituts und des Instituts für Rechtsmedizin, sowie der Staatsanwaltschaften und Kriminalkommissariate, allen Kliniken, Krankenhäusern und Instituten, die uns bei der Suche nach geeigneten Hornhautspendern so erfolgreich unterstützt haben. Für die stets reibungslosen Abläufe im Rahmen der organisatorischen Prozesse in der Hornhautbank danken wir besonders den Mitarbeitern des Instituts für Mikrobiologie und Hygiene, des HLA-Labors, der Klinikapotheke und der Klinikumsverwaltung für Ihre Unterstützung. Schließlich gilt unser ganz besonderer Dank allen Menschen, die sich für eine Hornhautspende bereit erklärt haben, sowie deren Angehörigen, da ohne deren Spendebereitschaft für viele Patienten eine Verbesserung des Sehvermögens nicht möglich geworden wäre.

## Ausblick für 2015

Auch 2015 wird es ein wichtiges Ziel bleiben, die Spenderrekrutierung weiter zu steigern. Hierfür soll die Zusammenarbeit mit weiteren Krankenhäusern auch in größerer Entfernung etabliert werden.

Im Jahr 2015 sollen die nach dem Arzneimittelgesetz beim Regierungspräsidium Freiburg und beim Paul-Ehrlich-Institut noch laufenden Antragsverfahren für die humane Amnionmembran, kryokonserviert, Freiburg abgeschlossen werden.

## Kontakt

Lions Hornhautbank Baden-Württemberg  
 Leiter PD Dr. Philip Maier | 0761 270-40060  
 philip.maier@uniklinik-freiburg.de

# Freunde der Universitäts-Augenklinik Freiburg e.V.



Freunde der Universitäts-Augenklinik e.V.



Dr. R. Böhme  
Ehrenvorsitzender



Dr. R. Dünzen  
1. Vorsitzender



Prof. Dr. L. Hansen  
2. Vorsitzender



R. Schwark  
Schriftführerin



C. Männer  
Schatzmeisterin

## Sehr geehrte Damen und Herren,

im Folgenden möchten wir Ihnen den Jahresbericht der **Freunde der Universitäts-Augenklinik Freiburg e. V.** der Klinik für Augenheilkunde am Universitätsklinikum Freiburg zukommen lassen.

## Ziele

Der Förderverein hat sich zum Ziel gesetzt, Patienten unabhängig von Herkunft und Absicherung die bestmögliche Behandlung zukommen zu lassen und Forschung auf hohem Niveau zu unterstützen. Darüber hinaus gilt es, die Augenklinik der Universität Freiburg in ihrer Außenwirkung anlässlich des 150. Geburtstages 2021 zu würdigen.

## Humanitäre Hilfen

Im Verlauf des Jahres konnte bei insgesamt 4 Patienten durch zum Teil komplexe Operationen und weitere Betreuung das Augenlicht erhalten werden. Es handelte sich überwiegend um Kinder, aber auch ein schwer verletzter Bürgerkriegsflüchtling war mit dabei.

## 150 Jahre Augenklinik 2021

Der Freundeskreis beteiligt sich an einem Buchprojekt anlässlich dieses Jubiläums. Erste Spenden hierfür sind bereits verbucht.

## Forschungsförderung

2014 wurde für die sogenannte TONE-Studie die Beschaffung der Prüfsubstanz in der Anfangsphase unterstützt und dadurch beschleunigt auf den Weg gebracht. In dieser Studie werden Patienten mit Sehnervenentzündung, welche häufig im Rahmen einer Multiplen Sklerose auftritt, mit einer neuroprotektiven Substanz placebokontrolliert behandelt.



Der Verein dankt für Ihre großzügige Unterstützung im Jahr 2014.

## Kontakt

Dr. Rainer Dünzen  
Email: [duenzen@t-online.de](mailto:duenzen@t-online.de)

[www.freundeaugenklinikfreiburg.de](http://www.freundeaugenklinikfreiburg.de)

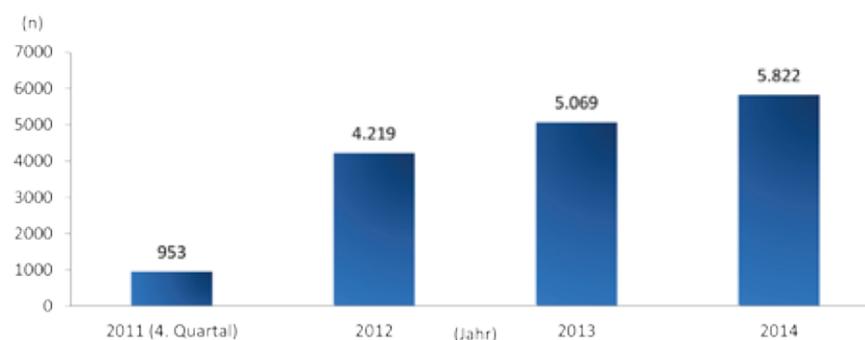
# Augen-Notfallpraxis der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg

Seit Oktober 2011 ist die Notfallversorgung für Patienten mit Augenerkrankungen durch die KV Baden-Württemberg (KVBW), die Klinik für Augenheilkunde am Universitätsklinikum Freiburg, das Augennetz Südbaden (ANSB) und allen Augenärzten in Südbaden neu organisiert und räumlich in der Klinik für Augenheilkunde am Universitätsklinikum Freiburg angesiedelt worden.

Nach einer Pilotphase von einem Jahr und anschließender kritischer Prüfung durch KVBW und Vertragsärzte wurde die Beibehaltung des Modells der augenärztlichen Notfallversorgung angesichts der zahlreichen Vorteile für die nächsten Jahre beschlossen und vertraglich gesichert.

Diese Lösung bietet Vorteile für alle Beteiligten, Patienten haben bei augenärztlichen Notfällen stets dieselbe Anlaufstelle, die über eine ständig besetzte Telefonzentrale sehr gut erreichbar ist. In schwerwiegenden Notfällen steht das gesamte Behandlungsspektrum des Universitätsklinikums Freiburg zur Verfügung.

Die Notfallpraxis wird personell sowohl durch niedergelassene Augenärzte als auch durch Mitarbeiter der Klinik für Augenheilkunde des Universitätsklinikums Freiburg besetzt.



Inanspruchnahme der Freiburger Notfallpraxis

Seit Oktober 2011 wurden über 16.000 Patienten in der Augen-Notfallpraxis der KVBW behandelt.

**Für die Landkreise Freiburg-Stadt, Breisgau-Hochschwarzwald und Emmendingen ist der augenärztliche Notfalldienst wie folgt geregelt:**

**Montag, Dienstag und Donnerstag**  
19:00 - 08:00

**Mittwoch**  
13:00 - 08:00

**Freitag**  
16:00 - 08:00

**Samstag, Sonntag und Feiertag**  
08:00 - 08:00

**Für die Landkreise Offenburg, Lörrach, Hochrhein und Konstanz wird an allen Tagen die Notfallversorgung von 22:00 - 08:00 von der Augen-Notfallpraxis der KVBW in Freiburg übernommen.**

# Orbitazentrum am Universitätsklinikum Freiburg



Leiter  
Prof. Dr.  
Wolf Lagrèze,  
Klinik für  
Augenheilkunde



Stellvertreter  
Prof. Dr. Dr.  
Marc Metzger,  
Klinik für  
Mund-, Kiefer-  
und Gesichts-  
chirurgie

Im Jahr 2014 wurden insgesamt 70 Patienten interdisziplinär im Orbitazentrum behandelt. Bei Patienten mit endokriner Orbitopathie wurde die Technik der minimalinvasiven, lateralen Orbitadekompression über das Oberlid durch den Einsatz piezoelektrischer Knochenfräsen und intraoperativer Bildgebung weiter verfeinert und sicherer gemacht.

Unter Federführung der Abteilung Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie erscheint 2014 in der Zeitschrift Facial Plastic Surgery ein Sonderheft „Reconstruction of the orbit“ mit insgesamt 10 Beiträgen, an denen die Mitglieder des Zentrums beteiligt waren.

Wir möchten den Mitgliedern des Zentrums für die hilfsbereite und konstruktive interdisziplinäre Kooperation und den Kollegen außerhalb für die vertrauensvolle Überweisung Ihrer Patienten danken.

## Kontakt

Tel. 0761 / 270-40010

Fax 0761 / 270-41660

Email [orbitazentrum@uniklinik-freiburg.de](mailto:orbitazentrum@uniklinik-freiburg.de)

[www.uniklinik-freiburg.de/orbitazentrum/live/index.html](http://www.uniklinik-freiburg.de/orbitazentrum/live/index.html)

## **DAS STELLT SICH VOR**

Das im Dezember 2008 gegründete Augennetz Südbaden ist eine Initiative der Klinik für Augenheilkunde Freiburg und niedergelassener Augenärzte in der Region Südbaden. Neben der Klinik für Augenheilkunde sind aktuell 36 Augenarztpraxen mit 50 niedergelassenen Augenärzten Mitglieder im Augennetz.

### **GUT FÜR DIE PATIENTEN**

Das gemeinsame Ziel ist eine deutliche und nachhaltige weitere Verbesserung der Patientenversorgung. Dies wird ermöglicht durch erleichterte Kommunikationswege, eine abgestimmte Ablauforganisation und einen intensivierten fachlichen Austausch, der sich in gemeinsam abgestimmten Behandlungsempfehlungen niederschlägt.

### **GUT FÜR DIE MITGLIEDER**

Das Augennetz Südbaden bietet seinen Mitgliedern ein umfassendes Leistungs-, Informations- und Weiterbildungsangebot.

Die Mitglieder haben Zugriff auf ein Informationsportal mit der Möglichkeit zu Online-Terminbuchungen und dem Zugriff auf gemeinsam abgestimmte Behandlungsempfehlungen oder wissenschaftliche Studien. Sie können die Vorteile einer Einkaufsgemeinschaft nutzen und erhalten Auskunft in aktuellen Gesetzes- und Versicherungsfragen sowie viele nützliche Arbeitshilfen.

### **GUT FÜR DIE REGION**

Das Augennetz Südbaden schafft die Basis für eine zukunftsorientierte und gesellschaftlich wünschenswerte Entwicklung der augenärztlichen Infrastruktur in der Region. Als flächendeckender Leistungsverbund fördert die Initiative die wohnortnahe fachärztliche Versorgung und leistet einen wertvollen Solidarbeitrag im Sinne des öffentlichen Sicherstellungsauftrags.

Der VORSTAND des Augennetz Südbaden wird paritätisch von Ärzten der Klinik für Augenheilkunde und gewählten Vertretern der niedergelassenen Augenärzte besetzt. Die Amtszeit beträgt jeweils zwei Jahre.



## **VORSTAND**

### **Sprecher**

Dr. Martin Wuermeling, Titisee-Neustadt,

### **Mitglieder**

PD Dr. Thomas Neß, Klinik für Augenheilkunde,

Prof. Dr. Thomas Reinhard, Klinik für Augenheilkunde

Dr. Bernd Wacker, Herbolzheim

### **Stellvertreter**

Dr. Carolina Berghorn, Waldkirch

Prof. Dr. Hansjürgen Agostini, Klinik für Augenheilkunde

## **BEIRAT**

Ulla Bettge, Freie Journalistin

Christine Bruhn, Badischer Winzerkeller

Dr. med. Johannes Fechner, KVBW

Bärbl Mielich, MdL, Bündnis 90 / Die Grünen

Prof. Dr. Bernd Raffelhüschen, Institut für Finanzwissenschaft,  
Universität Freiburg

Wolfgang Schweizer, AOK Baden-Württemberg

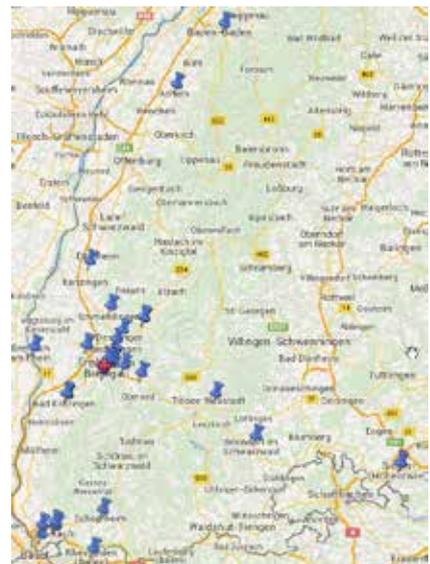
## **KONTAKT**

Tel. Sekretariat 0761 270 40250

Fax Sekretariat 0761 270 41030

[info@augennetz-suedbaden.de](mailto:info@augennetz-suedbaden.de)

[www.augennetz-suedbaden.de](http://www.augennetz-suedbaden.de)



## **MITGLIEDER UND BEHANDLUNGS-VOLUMEN**

Im Jahr 2014 hat das Augennetz Südbaden zwei neue Mitglieder gewonnen, nämlich Frau Dr. Dorothee Leifert (Bad Krozingen) und Herrn Dr. Christian Richter (Waldkirch).

Die niedergelassenen Augenärzte hatten im Jahr 2014 etwa 330.000 Patientenkontakte. Die Berechnung basiert auf einer Befragung der Mitgliedspraxen des Augennetz Südbaden und auf statistischen Angaben des Berufsverbandes der Augenärzte Deutschlands e.V.

## **EDV-PORTAL**

Das bestehende Einweiserportal wurde grundlegend überarbeitet und funktional erweitert. Schnellere Zugriffsgeschwindigkeiten, vereinfachte Workflows und die Möglichkeit zum Befunddownload und –austausch zeichnen das neue Einweiserportal aus. Die Möglichkeit zur elektronischen Terminbuchung wurde seit Einrichten des Portals von den niedergelassenen Praxen mehr als 3.100 mal genutzt.

## **POSTOPERATIVE QUALITÄTSSICHERUNG**

Die internetgestützte postoperative Bewertung des Operationserfolges durch die niedergelassenen Augenärzte wurde fortgesetzt und intensiviert. Bisher wurden mehr als 3.860 Operationen bewertet. Für die Operationen des Grauen Stars wurden konstant hervorragende Ergebnisse erzielt: Die Brillenkorrektur nach der Operation wich im Median im Jahr 2014 weniger als 0,5 Dioptrien von der präoperativ angestrebten Refraktion ab.

## **SEMINAR OCT-BEFUNDUNG**

Von den Augenärzten der Klinik für Augenheilkunde des Universitätsklinikums Freiburg wurde ein Seminar zur Befundung von OCTs durchgeführt. Im Rahmen des Seminars wurden ausgesuchte Fälle vorgestellt und diskutiert. Insgesamt 11 niedergelassene Netzmitglieder nahmen an diesem Seminar teil.

## **LEHRPRAXEN**

Zwei Studierende haben einen Teil ihres Praktischen Jahres in den

Akademischen Lehrpraxen des Augennetz Südbaden und der Klinik für Augenheilkunde verbracht.

### **FALL DES MONATS**

Ab Januar 2014 wurde im Mitgliederbereich der Homepage jeweils ein Behandlungsfall vorgestellt und in Form eines Quiz nach der richtigen Diagnose oder Therapie gefragt.

Die vorgestellten Fälle hatten alle ein hohes Lernpotential. Mit durchschnittlich 100 Zugriffen pro Monat und Fall wurde diese Art der Fortbildung sehr gut angenommen.

### **FORTBILDUNGEN im Jahr 2015**

Früherkennung von Spondylarthropathien

Wiederholung des OCT-Seminars

Seminar zur Patientenkommunikation für Ärzte und Medizinische Fachangestellte

### **KOOPERATIONEN im Jahr 2015**

Die Zusammenarbeit mit weiteren medizinischen Fachrichtungen soll ausgedehnt werden.

### **MITGLIEDER UND SICHERSTELLUNG DER VERSORGUNG im Jahr 2015**

Das Augennetz Südbaden ist bestrebt, weitere Mitglieder zu gewinnen und die flächendeckende ophthalmologische Versorgung im Raum Südbaden sicherzustellen.

### **Stand bei Drucklegung**

Herausgeber: © Universitätsklinikum Freiburg | 2015

Redaktion: Klinik für Augenheilkunde

Gestaltung: Medienzentrum | Universitätsklinikum Freiburg

Bilder: © Maksim Šmeljov - Fotolia.com, © Universitätsklinikum Freiburg



**Ärztlicher Direktor**

Universitätsprofessor Dr. Thomas Reinhard  
Killianstraße 5  
79106 Freiburg

**Sekretariat**

Telefon: 0761 270-40060  
Fax: 0761 270-40630  
E-Mail: [augenlinik.direktion@uniklinik-freiburg.de](mailto:augenlinik.direktion@uniklinik-freiburg.de)